



Der moderne Drogist

beruht seine Kunden sehr genau mit der wissenschaftlichen Objektivität des Arztes — in allen Fragen der Hygiene. Für die Hygiene des Mundes und der Zähne empfiehlt er die Odol-Hygiene. Als erste Bedingung für eine wirklich vollkommene Mund- und Zahnpflege erklärt er die praktische Eignung des Bürstens: Der Zahnbürste. Die vollkommene Zahnbürste darf nicht gerade sein, weil sie so nur einen kleinen Teil des äußeren Zahnbogens reinigen könnte und für den inneren Teil überhaupt unbrauchbar ist. Eine konvex geschnittene Bürste eignet sich nur zum Putzen der Außenflächen der Zähne, eine konkav nur für die Innenflächen. Die vollkommene Zahnbürste, so erklärt er seinen Kunden, muß deshalb eine konvex-konkave Kombination darstellen, damit sie sich dem anatomischen Bau der Zahnröhren anpaßt. Diese Eigenschaften besitzt die ODOL-Zahnbürste. Er empfiehlt sie deshalb seinen Kunden als das ideale Instrument für die vollkommene Reinigung der Zähne.

Die Odol-Zahnbürste vervollständigt die hygienische Ausstattung des gepflegten Menschen, der sich für die Pflege seines Mundes und seiner Zähne zusätzlich ausschließlich der ODOL-Zahnpasta und der ODOL bedient.



ODOL
Die vollkommene Hygiene
des Mundes und der Zähne



Der moderne Drogist

ist kein „Händler“ im Sinne des Sprachgebrauchs. Er ist der unparteiische Berater seiner Kunden in allen Fragen der Körperpflege. Der moderne Drogist verkauft nicht „irgendeine“ Zahnpasta oder „irgendein“ Mundwasser. Er verkauft die zweckmäßigsten Pflegemittel für Mund und Zähne. Die zweckmäßige Hygiene des Mundes und der Zähne ist die Odol-Hygiene; mit Odol ist die Notwendigkeit der Mund-Hygiene überhaupt erst zum Bewußtsein der Menschen gelangt.

Das Alles allein versteht nicht, aber daß die Liegen-Werke seit 9 Jahren der höchsten Stellung behaupten, ist ein Beweis für die unerschütterliche Qualität ihrer Erzeugnisse, vor allem die Odol. Aber auch die Odol-Zahnpasta und die Odol-Zahnbürste kommen die Erfahrungen zugute, die die Liegen-Werke während ihres Währigen Bestehens auf dem Gebiete der Drogen-Kunde gewonnen haben, sie sind ebenso nach wissenschaftlichen Grundsätzen hergestellt wie Odol.



ODOL
Die vollkommene Hygiene
des Mundes und der Zähne

Entwurf

HANN S W. BROSE und RENÉ A HRLÉ

Design

mente stets mehr am Herzen lagen, während ich sie verkaufstechnischen und psychologischen Erwägungen unterordnete, liegt in der Natur der Sache. Aber, wie man mir Unrecht täte, wollte man glauben, daß Reklame für mich eine durchaus amüsische Angelegenheit sei, ebenso würde man Ahrlé Unrecht tun, wenn man meinte, daß er für verkaufspolitische Punkte kein Verständnis habe. In jedem Falle besitzt er die große Fähigkeit, sich ganz in die Absicht und Ideenwelt seines Auftraggebers einzufühlen.

Das beste und reifste, was wir geschaffen haben, ist unserer Meinung eine Serie von Fachblattanzeigen für Odol. Sie ist aus der Absicht heraus entstanden, dem Drogisten wirksame Argumente zu übermitteln, mit denen er ein Mundwasser, eine Zahnpasta und eine Zahnbürste verkauft. Vielleicht ist das beste an diesen Inseraten dies: daß man ihnen nicht anmerkt, wie schwer es war, ihre Idee zu finden und zu gestalten. Sie wirken ganz einfach und kunstlos und wohl darum — das bewies ihr Erfolg — so überzeugend.

Arwit hat mit Ahrlé den ersten Buchstaben des Alphabets als Namensanfang gemein und die Liebe für das Spritzverfahren. So oft ich ihn besuchte, ließ er blaue, rote und gelbe Farben über Plantagen weißen Papiers zischen, rauchte dabei Gold Flakes und Navy Cuts, guckte mich an und hörte scheinbar nur mit halbem Ohre zu.

and by what means we could best solve a certain problem. That Ahrlé should have had the artistic aspects nearer at heart whereas I was apt to subordinate these to the technical selling and psychological considerations, lay in the very nature of the case. But just as it would be doing me an injustice, were one to believe that advertisement was for me a thoroughly sober and unimaginative matter, just so would one be doing Ahrlé an injustice if one supposed that he had no understanding for aspects of sales policy. In every case he possesses the greatest ability to sink himself into the client's, objective and take on his point of view.

The best and ripest work which we have created is, according to our opinion, a series of advertisements for Odol to appear in trade papers. It arose from the attempt to provide druggists with effective arguments to enable them to sell a mouthwash, a toothpaste and a toothbrush. Perhaps the best point about these advertisements is the fact that no one notices how difficult it must have been to find and execute the ideas for them. They have a perfectly simple and natural effect and no doubt that is the secret of their carrying conviction—the success proves that they did.

Arwit has something in common with Ahrlé; both their names begin with the first letter of the alphabet and both adore the spraying method. Whenever I paid him a visit, he was always caus-